

1839

Cumaná

447

Im ersten Band der Monatlichen Correspondenz, Pg 421 fand ich dieser Tage eine Beobachtung vom Eintritt des II. Jupiters-Trabanten, welche Herr von Humboldt in Cumaná angelehrt hat. Dieselbe ist als eine gute aufgeführt, nach der in der dortigen Anmerkung des Herrn von Zach angegebenen Vergleichung mit Delambre's Tafeln, hat sich der Längenunterschied jedoch nur zu

 $4^h 25' 25,5''$ 

um  $38,5''$  von der chronometrischen Bestimmung verschieden ergeben. Indem ich erwog, daß jene Tafeln von Delambre, nach meiner mehrjährigen Erfahrung, nicht sehr ordentlich verfaßt waren und in Bezug auf die resultierenden Längenunterschiede die neuen Tafeln von Damoiseau bei weitem vollkommener sind, schien es mir von Interesse, obige Beobachtung mit diesen zu vergleichen. Meine Erwartung hat mich nicht getäuscht.

Sich finde nach denselben den Eintritt für Paris von

1799 Nov 7  $16^h 7' 22,4''$  W. P. Z. L.  
 11 41 18,5 " E. Z. L.

beobachtet ist so

Längenunterschied  $4^h 25' 33''$

Altmanus hatte durch Vergleichung mit Delambre gefunden \*  $25 32,0$   
 \* 1. c. II p 80. " " " " " corr. Beob. Mar. 1839.  $26 29,0$

Derselbe nimmt jene Länge im Mittel \*  $4 26 0,0$

so daß die einzelne Trabantenbeobachtung nahezu mit dem Mittel stimmt.

Berlin, den 30. Juni 1839.

\* \* \*  
 Chron.  $0 4^h 25' 51''$   
 corr.  $26 26 4$   
 4. 26. 0. 4  
 1. c. II p 86.  $3. M. Wolfers$



1845. 11. 24



448



6558  
276  
96  
5142  
4  
4  
4  
4  
12